

# Höhere WAHRSCHEINLICHKEITSTHEORIE

<http://mstoch.tuwien.ac.at/lv-guide>

VO: K. Felsenstein / Z. Saffer

WS 2019

## ÜBUNGSBLATT 5

- 22) Es sei  $X$  eine Zufallsgröße, für die die Moment-erzeugende Funktion  $\psi_X(s) = \mathbb{E} \exp(sX)$  für  $s > 0$  existiert, Es sollen folgende Ungleichungen für Abweichungswahrscheinlichkeiten gezeigt werden:

a)

$$\mathbf{P}[X \geq t] \leq \frac{\mathbb{E}(X^+)}{t} \quad t > 0$$

b) CHERNOFF-SCHRANKE

$$\mathbf{P}[X \geq t] \leq \inf_{s \geq 0} e^{-s \cdot t} \psi_X(s)$$

- 23) Noch einmal symmetrischer Random-Walk (mit Sprunghöhe  $j_n \geq 0$ ) und Startwert  $X_0 \equiv 0$ , also  $X_n = \sum_{i=1}^n j_i Z_i$  und  $Z_i, i \geq 1$  unabhängig und identisch alternativ verteilt mit  $\mathbf{P}(Z = -1) = \mathbf{P}(Z = 1) = \frac{1}{2}$ .

a) Bildet auch diese Irrfahrt ein Martingal?

b) Man zeige für  $x > 0$

$$\mathbf{P}[|X_n| \geq x] \leq 2 \exp\left(-\frac{x^2}{2 \sum_{i=1}^n j_n^2}\right).$$

HINWEIS: Voriges Beispiel und  $\cosh(x) \leq \exp(-\frac{x^2}{2})$ .

- 24) Es soll das Konvergenzverhalten des Random-Walks  $X_n$  aus dem vorigen Beispiel untersucht werden. Unter welchen Bedingungen an die Folge  $j_n$  konvergiert  $X_n$  in Wahrscheinlichkeit? Gilt unter diesen Bedingungen auch die fast sichere Konvergenz?

HINWEIS: *Kolmogorov'scher Dreireihensatz* oder *Dreireihenkriterium* für die fast sichere Konvergenz von stochastischen Summen.

- 25) Für den *Galton-Walton-Prozess*  $Z_n$  mit Erwartung  $\mathbb{E}X_{k,i} = m$  der Nachkommenverteilung zeige man, dass

$$W_n = \frac{Z_n}{m^n}$$

(bezüglich der natürlichen Filtration der  $X_{k,i}$ ) ein Martingal ist und bestimme die Varianz  $\mathbb{V}(Z_n)$ .

- 26)  $X$  sei eine nichtnegative, integrierbare Stochastische Größe mit  $\mathbf{P}(X = 0) < 1$ .

a) Man zeige die *Paley-Zygmund* Ungleichung

$$\mathbf{P}(X > 0) \geq \frac{(\mathbb{E}[X])^2}{\mathbb{E}[X^2]}.$$

b) Man verwende a) für untere Schranken für  $\mathbf{P}(Z_n > 0)$ , wenn  $Z_n$  ein Galton-Watson Verzweigungsprozess (ausnahmsweise) mit Startwert  $Z_0 = k, k \geq 1$  ist.